

Tragisches Drama in Ulm: 15-Jähriger erwürgt Freundin im Drogenrausch

Ein 15-Jähriger wurde wegen Totschlags verurteilt, nachdem er im Drogenrausch seine Freundin erwürgte. Die Jugendliche starb später im Krankenhaus.

Wiblingen, Ulm, Deutschland - Ein 15-Jähriger wurde vom Landgericht Ulm zu sechs Jahren und sechs Monaten Jugendstrafe verurteilt, weil er seine Freundin im Drogenrausch erwürgt haben soll. Die Tragödie ereignete sich kurz nach Weihnachten, und die Jugendliche starb an Neujahr im Krankenhaus an ihren schweren Verletzungen. Der Junge bekannte sich während des Verfahrens schuldig und hatte selbst den Notruf gewählt, nachdem die Polizei ihn in der Nähe des Tatorts festgenommen hatte.

Die Tat wurde unter dem Einfluss von Ecstasy begangen, was laut Gericht die Schuldfähigkeit des Angeklagten minderte. „Die Kammer konnte nicht ausschließen, dass er erheblich weniger Widerstand gegen die Tatanreize leisten konnte“, erklärte eine Gerichtssprecherin. Der Prozess, der im Juli begann und an elf Verhandlungstagen stattfand, war öffentlich. Der Fall hat die Menschen in und um Ulm zutiefst erschüttert, da die leblose Jugendliche erst durch eine Suchaktion gefunden wurde, nachdem die Rettungskräfte sie ins Krankenhaus brachten. Details zu dem schockierenden Vorfall sind in einem aktuellen Bericht zu finden [auf **www.infranken.de**](http://www.infranken.de).

Details

Ort	Wiblingen, Ulm, Deutschland
------------	-----------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de